



FLORIAN SCHNEIDER

**Chröt im Haber &
Chrähien im Chorn**

MUNDART-KOLUMNEN & SCHANGSONGS

mit Roman Bislin (Piano) & Adam Taubitz (Geige)



Tourneeprogramm 2022/ 2023

Florian Schneider – «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn»

Florian Schneider liest Mundartkolumnen und singt ein Highlightsprogramm seiner Schangsongs. Musikalisch begleitet wird er von Pianist Roman Bislin und Geiger Adam Taubitz.

«Neben meiner Arbeit als Musicalsänger, Schauspieler und Liedermacher schreibe ich seit Jahren auch Mundartkolumnen für die Volksstimme, der Zeitung für das Oberbaselbiet. Eine Auswahl dieser Texte ist nun als Buch und Hörbuch unter dem Titel «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» erschienen. Zusammen mit einem Strauss unserer beliebtesten Schangsongs ist daraus ein kurzweiliges Bühnenprogramm entstanden mit Lesungen, freien Erzählungen und Musik im Wechsel: heiter, romantisch, knorrig & unverblümt mundartig ungattig! Beste Unterhaltung ist garantiert!»

Wir freuen uns auf Sie und senden liebe Grüsse,

Eptingen, im September 2022

Die Konzertreihe «Gastspiele auf dem Land» wird seit 2015 gefördert und grosszügig unterstützt von



Termine der Gastspieltour 2022/ 2023

«Chröt im Haber & Chrähien im Chorn»

Sa. 17. 09. 2022 Liestal Kulturhotel Guggenheim (Premiere ausverkauft)

Reservationen: www.guggenheimliestal.ch

Fr. 21. 10. 2022 Walenstadt Nostalgie Café (ausverkauft)

Sa. 22. 10. 2022 Walenstadt Nostalgie Café (ausverkauft)

Reservationen: nostalgie.cafe@rsnweb.ch od. Tel. 079 377 20 69

Sa. 19. 11. 2022 Sissach Sonne

Reservationen: www.sonne-sissach.ch

Fr. 25. 11. 2022 Basel Galerie SarasinArt

Reservationen: www.sarasinart.ch

Do. 12. 01. 2023 Dornach Klosterrefektorium

Reservationen: www.klosterdornach.ch

Fr. 20. 01. 2023 Aesch Schlosskeller

Reservationen: www.schloss-chaeller.ch

Sa. 28.01.2023 Läfelfingen Dietisberg

Reservationen: www.dietisberg.ch/kontakt/

Fr. 10. 02.2023 Münchenstein Trotte

Reservationen: therese.mathys@buerger-muenchenstein.ch

Do. 23. 03. 2023 Pratteln Alte Dorfturnhalle

Reservationen: www.kulturpratteln.ch

Reihe: Gastspiele auf dem Land 2022/ 2023
Programmtitel: Chröt im Haber & Chrähien im Chorn
Programminhalte: Kolumnen, Geschichten & Mundart-Schangsongs

Florian Schneider liest Mundartkolumnen aus seinem neuen Buch «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» und singt ein Highlightsprogramm seiner Schangsongs. Wie immer wird er musikalisch begleitet von Pianist Roman Bislin und Geiger Adam Taubitz.

Neben seiner Arbeit als Musicalsänger, Schauspieler und Liedermacher schreibt Florian Schneider auch seit Jahren Mundartkolumnen für die Volksstimme, der Zeitung für das Oberbaselbiet. Eine Auswahl dieser Texte bringt er nun als Buch und Hörbuch unter dem Titel «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» heraus. Kombiniert mit einem Strauss seiner Schangsongs ist daraus ein neues Bühnenprogramm entstanden mit Lesungen, Liedern und freien Erzählungen. Beste Unterhaltung ist garantiert!

Florian Schneiders «Schangsongs», das sind Lieder von hier für die Leute von hier, das sind unerzählte Geschichten von zuhinterst aus dem Tal. Urchige, unverfälschte Country- und Folksongs in der Mundart des Oberen Baselbiets. Sehnsüchtig, herb, derb, romantisch und verschroben, aber mit süsser Poesie und mit Herz und Schalk.

Seit zwei Jahrzehnten verbindet den Sänger Freundschaft und rege Konzerttätigkeit mit dem Vielseitigkeitspianisten Roman Bislin und dem Geiger Adam Taubitz. Auf der Bühne verstehen die drei sich blind. Bloss Routine ist ihnen ein Gräuel, denn aus dem Fluss der Musik heraus soll bei jedem Konzert immer wieder Überraschendes und Neues entstehen.

Florian Schneider wurde 1959 geboren und kommt aus dem Oberbaselbiet. Als ausgebildeter Sänger und Schauspieler übernahm er seit den 80er Jahren bis heute in zahllosen Musiktheaterproduktionen im In- und Ausland die Hauptrollen. Aber neben dem Theater wollte er auch immer seine eigenen Lieder schreiben und Geschichten erzählen im alten Dialekt seiner Oberbaselbieter Heimat, der er sich sehr verbunden fühlt. So entstanden die CD Alben „Anderi Lieder us em Feufliberdaal“ und „Schwarz Bluet“ sowie seit 2015 die Mundartalben «Schangsongs 1 – 4». Im November 2017 schafften es sein Lied ‘Alts, chalts Huus’ sowie das Album ‘Schangsongs 2’ im Doppel auf Platz 1 der «Liederbestenliste», der Hitparade der deutschsprachigen Liedermacher. Im November 2021 wurde sein erstes hochdeutsches Album «Hals an Hals & Bein an Bein» mit dem «Preis der deutschen Schallplattenkritik» ausgezeichnet und auf die Bestenliste 2021 gesetzt.



Florian Schneider

Roman Bislin-Wild, geboren 1970, studierte Musikwissenschaft, Soziologie und Musikethnologie an der Universität Zürich. Er ist Lehrer für Klavier, Keyboard, Musiktheorie und Improvisation an der Musikschule Toggenburg und der Pädagogischen Hochschule St. Gallen. Als äusserst vielseitiger und einfühlsamer Pianist ist er mit verschiedenen Formationen in den Bereichen Jazz, Pop, Musical und Chanson unterwegs. In erster Linie aber ist Roman Bislin ein gefragter und vielbeschäftigter Komponist im Bereich der geistlichen Chormusik.



Roman Bislin-Wild

Adam Taubitz – Violinist geb. 1967, ist ein deutscher Musiker der Klassik und des Jazz. Er erhielt ab seinem fünften Lebensjahr Violinunterricht, debütierte mit elf Jahren als Solist mit der Schlesischen Philharmonie und war schon in jungen Jahren Preisträger zahlreicher Wettbewerbe u.a. Nicolo Paganini, Genua. 1989 wurde er 1. Konzertmeister des Sinfonieorchesters Basel unter Nello Santi und ab 1997 1. Stimmführer der 2. Violinen bei den Berliner Philharmonikern unter Claudio Abbado. Seine musikalische Neugier führte ihn aber auch zum Jazz und er ist Begründer verschiedenster Jazzformationen, mit denen er auf der ganzen Welt auftritt. Ausserdem ist er ein gesuchter Studiomusiker sowohl als klassischer Solist wie auch als Jazzmusiker. Adam Taubitz lebt in Basel und ist Professor für Jazz & Improvisation an der Musikhochschule **EJMA** in Lausanne.



Adam Taubitz

Florian Schneider hat mit seinen Schangsongs in der Baselbieter, ja in der Deutschschweizer Mundartliteratur definitiv ein neues Kapitel aufgeschlagen. Noch nie hat einer seinen Herzschmerz, seinen Kummer und sein Verlangen in einer so direkten, zugleich rauen und zarten Mundart gesungen, noch nie hat einer Fernes so gekonnt ins eigene Wort und in die eigene Welt übersetzt, sozusagen unter die heimischen Kirschbäume geholt.

Mit seinen Kolumnen schreibt er diese Arbeit weiter. Und auch da führt, was im Garten beginnt, in die weite Welt hinaus. Mundartliteratur ist ja eine Literatur, die den Sinn mit einem besonderen Klang verbindet. Vom ersten Text an nimmt mich die Genauigkeit dieser Geschichten gefangen, betört mich der Klang dieses Baselbieterdeutsch, das zu sagen weiss, was es meint. Manchmal spöttisch, manchmal lakonisch, manchmal überzogen von leiser Melancholie. Ich lasse mich verführen, gebe mich hin, den Beobachtungen, Erinnerungen, Gesprächen, Reisen bis zu den mikrokosmischen Dramen in der letzten Kolumne. Kommen Sie mit, es lohnt sich!

Christian Schmid
I

